

Ratgeber

Amazon Echo einfach erklärt

Amazon Echo liegt voll im Trend. Nicht nur die Technikbegeisterten sind dem kleinen Sprachassistenten hinterher und brennen darauf ihn ein Zuhause zu geben. Auch ältere Menschen schätzen den kleinen Helfer sehr.

Inhaltsverzeichnis:

1. [Was ist Amazon Echo?](#)
2. [Einrichtung, schnell und einfach](#)
3. [Gesteuert wird mit der Stimme](#)
4. [Ohne Skills ist Amazon Echo doof](#)
5. [Mit Amazon Echo Licht einschalten](#)
6. [Musik mit Amazon Echo abspielen](#)
7. [Amazon Echo und Schaltbare Steckdosen](#)
8. [Smart Home Anbindung über Amazon Echo](#)
9. [Einkaufen mit Alexa](#)
10. [Spioniert mich Amazon Echo aus?](#)
11. [Wie viel kostet mich der Spaß?](#)
12. [Technik](#)
13. [Wo liegen die Schwächen?](#)
14. [Wie sieht die Zukunft von Alexa aus?](#)
15. [Fazit](#)
16. [Videos](#)

Was ist Amazon Echo?

Amazon Echo ist ein mit Sprache gesteuerter **Lautsprecher** der sich mit der Möglichkeit Musik abzuspielen, Lampen zu steuern, Hilfe zu holen oder Witze zu erzählen den Weg in die Wohnzimmer bahnt.

Einrichtung, schnell und einfach

Zum Einrichten und Einstellen des Gerätes benötigen Sie ein Smartphone ein **Amazon Account** und Ihre W-Lan Zugangsdaten um über die „Amazon Alexa“ App sich mit dem Lautsprecher zu verbinden. Die App finden Sie im App-Store (für iPhone) und bei Google Play (für Android). Durch die Einfache und übersichtlich gestaltete App fällt es nicht schwer den neuen Mitbewohner zum Laufen zu bringen.

Gesteuert wird mit der Stimme

Als Alexa (so heißt die Assistentin) das erste mal „Hallo“ gesagt hat, war ich erstaunt wie klar und flüssig ihre Stimme klang, ich erwiderte „Hallo“ aber es passierte nichts! Um mit dem Amazon Echo (Alexa) zu kommunizieren muss als erstes das **Aktivierungswort** „Alexa“ gesagt werden und erst dann kann man ihr sagen was sie tun soll. Nächster Versuch: „Alexa, wie spät ist es“ Antwort: 14:31 Uhr“ „wow“ dachte ich und habe sie weiter mit Fragen bombardiert. Schnell musste ich feststellen dass Sie auf einige Antworten sie keine Antwort hatte. Was fehlte waren Skills.

Ohne Skills ist Amazon Echo doof

Fast jeder kennt Apps und genau wie Sie stand ich nun auch da und fragte mich: „Was sind Skills!“

Skills sind sozusagen Apps für den Amazon Echo und sind leicht über die „Amazon Alexa“ App zu installieren. Es gibt Skills für Spotify, Radiosender, **Philips-Hue**, TP-Link, Witze, Nachrichten etz. Und genau diese braucht der Amazon Echo um zu funktionieren. Also schnell einige installiert. Somit wurde der Alexa neues Leben und Grips eingehaucht, nun ist sie nicht mehr doof aber auch nicht die hellste.

Da Amazon Echo neu auf dem deutschen Markt ist und noch in der Betaphase (Testphase) läuft, gibt es noch nicht allzu viele Skills. Wenn man sich die Entwicklung der Skills in Amerika anschaut wo momentan 6000 Skills zu bekommen sind so kann man sich auch bei uns auf eine Flut von Skills freuen.

Mit Amazon Echo Licht einschalten

Um Mit Amazon Echo Licht zu schalten braucht man spezielle Lampen. Die Philips-Hue Lampen funktionieren sehr gut, da Philips schnell reagiert und einen Skill entwickelt hat. Nach der Verbindung der Philips-Hue Lampen mit der Alexa App müssen noch Gruppen erstellt werden wie z.B. „Wohnzimmer“ anschließend werden zu der Gruppe die Lampen zugefügt die geschaltet werden sollen. Bei dem Kommando „Alexa, Wohnzimmer an“ geht dann das Licht an und bei „Alexa, Wohnzimmer aus“ gehen die Lampen aus. Das ist aber noch nicht alles, wenn Sie zur Alexa sagen „Alexa, setze Wohnzimmer auf 20“ dann wird das Licht auf 20% gedimmt. Klasse.

Als günstigere Alternative sind Osram Produkte zu empfehlen.

Musik mit Amazon Echo abspielen

Um Radio zu hören sagt man einfach: „Alexa, Musik an“ sofort wird Alexa ihnen einen beliebigen **Radiosender** abspielen. Wenn Ihnen aber die abgespielte Musikrichtung nicht gefallen sollte haben Sie die Möglichkeit „Alexa, weiter“ zu sagen, dann wird das

nächste Lied bzw. Sender abgespielt. Damit Alexa lernen kann was Sie gerne hören, bewerten Sie die Musik mit „Alexa, Daumen hoch“ oder „Alexa, Daumen runter“ damit lernt Alexa Ihren Musikgeschmack und spielt beim nächsten mal die Musik die Ihnen gefällt.

Nutzer von Spotify können sich glücklich schätzen, Amazon Echo unterstützt den Dienst in vollem Umfang.

Als Amazon Prime Kunde haben Sie einen Zugriff auf Amazon Musik, somit die Auswahl zwischen 2 Millionen Songs. Wem das zu wenig ist der kann zu „Amazon unlimited Music“ wechseln um Zugriff auf rund **40 Millionen** Songs zu haben. Für Amazon Echo Nutzer hat Amazon einen Sonderpreis von 3,99 Euro im Monat statt 9,99 Euro. Allerdings nur für ein Gerät.

Amazon Echo und Schaltbare Steckdosen

Es lassen sich auch **Steckdosen** mit Amazon Echo schalten doch dazu braucht man W-Lan fähige Steckdosen. Besonders gut funktioniert es mit den Steckdosen von TP-Link. Da ich es mal ausprobieren wollte, habe ich mich auf die Suche nach bezahlbaren und vor allem zuverlässigen Modellen gemacht und bin bei TP-Link gelandet.

Um die Steckdose zu installieren braucht man eine App „Kasa“ von **TP-Link**. Nach dem Einstecken der schaltbaren Steckdose und der Eingabe der W-Lan Zugangsdaten in der App ist der erste Schritt getan. Nun muss noch ein Skill (TP-Link Kasa) auf dem Amazon Echo installiert werden damit die Verbindung zu den Steckdosen hergestellt werden kann. Nach dem auch das erledigt wurde ist nur noch eine Gruppe zu erstellen um dort die Steckdose hinzu zu fügen.

Meine Gruppe habe ich „Fernseher“ benannt, wen jetzt „Alexa, Fernseher an“ gesagt wird dann geht der Fernseher an.

Smart Home Anbindung

Wer mit dem Amazon Echo seine Heizung steuern möchte hat die Möglichkeit Alexa mit „Nest“ Geräten zu verbinden. Auch andere Hersteller wie „Tado“ bieten Thermostaten die mit Amazon Echo funktionieren. Es ist also möglich auch die Heizung bequem vom Sofa zu steuern.

Einkaufen mit Alexa

Amazon wäre nicht Amazon wenn sie keine Kaufmöglichkeiten in den Lautsprecher einbauen würde. Das Bestellen geht so einfach das sogar ein Nachrichtensprecher beim

Berichten über den Amazon Echo bei einigen Leuten Bestellungen für ein **Puppenhaus** ausgelöst hat.

Das kann mit der Eingabe einer „**Pin**“ in der App unterbunden werden. Soll heißen dass nur der Besitzer der Pin auch Bestellungen aufgeben kann. Wer Kinder hat sollte dies unbedingt aktivieren.

Spioniert mich Amazon Echo aus?

Viele haben die Befürchtung dass Amazon uns ausspioniert und unsere Daten speichert. Amazon sagt dass der Amazon Echo und der kleine Bruder "Dot" in 3 Sekunden Schleifen läuft um auf das Aktivierungswort reagieren zu können. Die Schleifen werden nicht aufgezeichnet und auch nicht gespeichert.

Anders sieht es bei den Sprachbefehlen aus. Die Sprachbefehle werden aufgezeichnet und von Amazon ausgewertet. Dies ist laut Amazon nötig damit Alexa dazu lernt. Wer sich seine Aufnahmen anhören oder löschen möchte der kann dies in der App unter „Verlauf“ oder im Amazon ihren Account unter „Meine Inhalte und Geräte“ tun.

Wie viel kostet mich der Spaß?

Der Amazon Echo Preis liegt bei 179,99 Euro. Beim kleineren Bruder den [Amazon Echo Dot](#) müssen Sie nicht so tief in die Tasche greifen, der kostet 59,99 Euro

Beide Geräte sind zurzeit nur über eine **Einladung** zu bekommen. Das bedeutet dass Sie sich auf eine Warteliste setzen lassen müssen. Die Wartezeit kann wegen der großen Nachfrage Wochen dauern.

Technik

Der in Amazon Echo verbaute Lautsprecher hat einen satten Klang und schönes Volumen, die Lautstärke ist sogar für eine kleine Feier ausreichend.

Im Gerät sind sieben **Mikrofone** verbaut um zuverlässig Befehle zu empfangen. Die Mikrofone lassen sich per Taste deaktivieren.

Um die Lautstärke zu regeln haben Sie zwei Möglichkeiten. Am Gerät ist ein Lautstärkenregler eingebaut um manuell regeln zu können oder per Sprachbefehl „Alexa, leiser“ „Alexa, lauter“ oder „Alexa, Lautstärke 5“. Die Regelung geht von 1 bis 10.

Über Bluetooth lässt sich Musik an [Bluetooth Lautsprecher](#) wie die von Sonos, Denon im ganzen Haus senden. Dazu muss man nur Alexa sagen „Alexa, mit Bluetooth koppeln“

Wo liegen die Schwächen?

[alert type="warning"]

Mir fallen drei Punkte ein.

[list style="minus-red"]

- [list_item]Wenn der Amazon Echo zu nahe am laufenden Fernseher steht, dann versteht er das Aktivierungswort und die Befehle nicht so ist man gezwungen laut zu werden.
- [list_item]Das gleiche Problem tritt auf wenn Alexa uns Musik laut vorspielt.
- [list_item]Noch zu wenige Skills.

[/list]

[/alert]

Wie sieht die Zukunft von Alexa aus?

Bekannte Hersteller wie z.B. Samsung, BMW oder VW haben sich für Einbindung von Alexa entschieden. Bei den Autos wird es die Möglichkeit haben von Zuhause aus zu kontrollieren ob das Auto abgeschlossen ist und wie voll der Tank ist. Zukünftig soll man auch die Standheizung starten zu können.

Fazit

Der Amazon Echo ist bei mir und meiner **Familie** zum täglichen Begleiter geworden. Der Umgang ist einfach und man gewöhnt sich schnell an Alexa. Irgendwie wird man auch faul dadurch da es nicht mehr nötig ist aufzustehen um die Anlage anzumachen oder das Licht zu Dimmen. Habe es bisher nicht bereut und würde Alexa weiterempfehlen.

Videos

Einrichtung, die Vorgehensweise ist identisch beim großen Bruder.

[pvideo type="youtube" id="a3CsjKvVwZ0"/]

Steckdosen steuern

[pvideo type="youtube" id="wfRQHgrwV1Q"/]

